

DER REINERTRAG VON BAUMSCHULBETRIEBEN

Im Durchschnitt steigerten die Baumschulbetriebe ihren Reinertrag trotz starker Schwankungen. Allerdings bestehen erhebliche Unterschiede zwischen beiden Dritteln und dem Mittelwert der Betriebe:

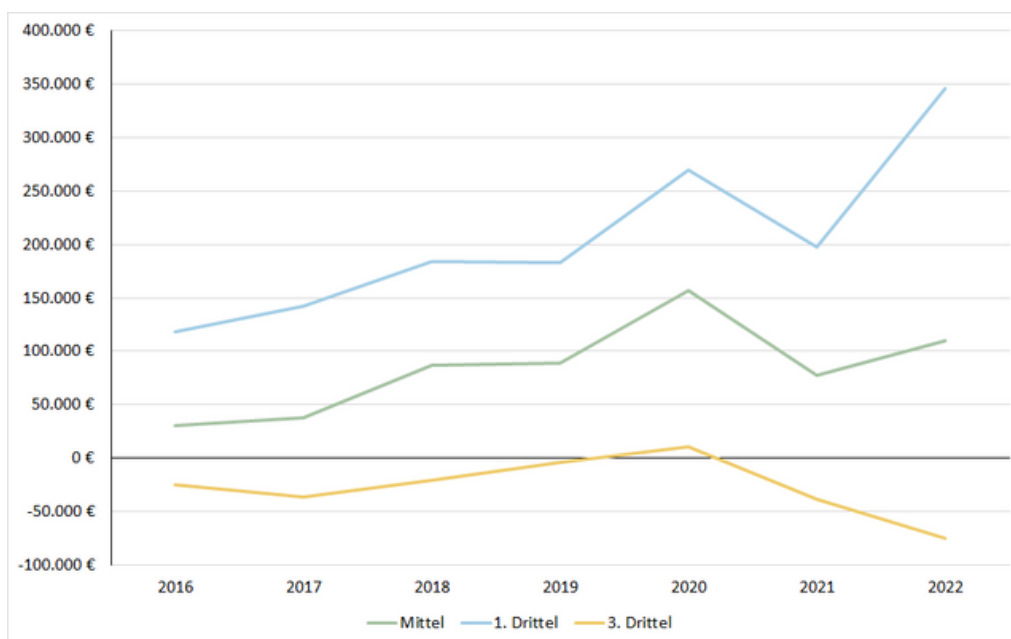


Abbildung 1: Reinertrag von Baumschulbetrieben (ZBG Kennzahlenvergleich).

Der Reinertrag eines Betriebes stellt die erwirtschaftete Entlohnung für das im Unternehmen eingesetzte Gesamtkapital dar und kann als Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität eines Unternehmens verwendet werden. In obenstehender Grafik ist der Reinertrag von Baumschulen im Zeitraum von 2016 bis 2022 gezeigt. Dabei wird zwischen dem erfolgreichsten ersten Drittel und weniger erfolgreichen dritten Drittel der Betriebe unterschieden und der Mittelwert angegeben.

Zwischen dem ersten und dem dritten Drittel sowie dem Durchschnitt der Baumschulbetriebe gab es erhebliche Unterschiede im Reinertrag. Das dritte Drittel verzeichnete größtenteils negative Werte, erreichte jedoch 2020 einen Ausnahmewert von 11.000 Euro im positiven Bereich. Danach fiel der Reinertrag stark auf -75.000 Euro zurück. Das Mittel der Betriebe zeigte einen markanten Anstieg von 31.000 Euro auf 157.000 Euro im Jahr 2020, das sowohl für das erste als auch für das dritte Drittel sowie den Durchschnitt den Höhepunkt des Zeitraums darstellt. Das erste Drittel zeigte eine kontinuierliche Steigerung seines Reinertrags, der von 118.000 Euro auf 346.000 Euro anstieg. Dabei gab es einen zweiten Höhepunkt von 260.000 Euro, der vor dem letzten Anstieg erreicht wurde.

Quelle: ZBG Kennzahlenvergleich (2018-2024)

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

**Zentrum für
Betriebswirtschaft im
Gartenbau e.V.**

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche
Betriebslehre
Ottlie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

